

Zeitschrift:	Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band:	15 (1942)
Heft:	2-3
Rubrik:	Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

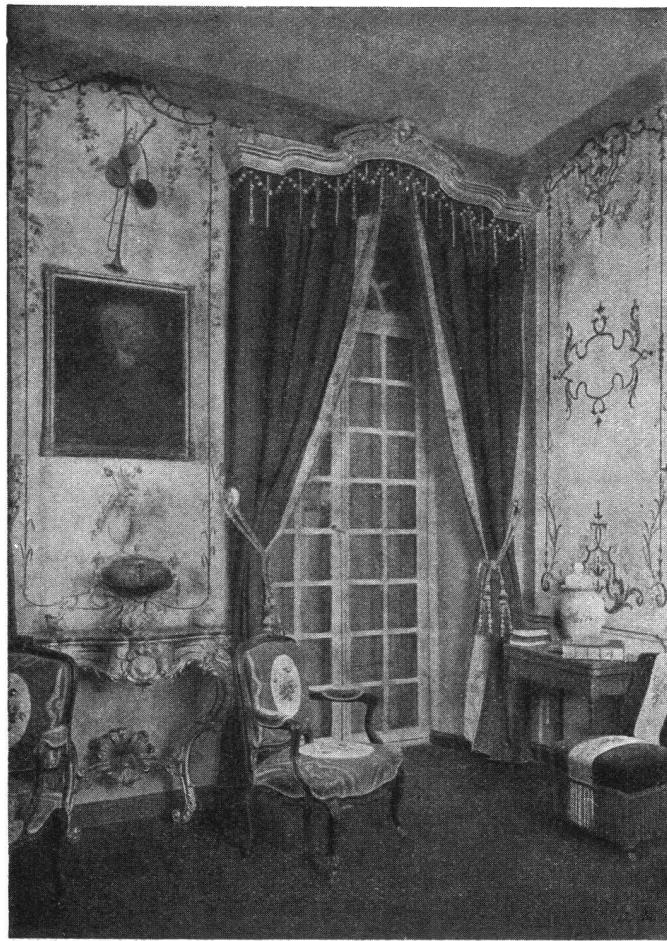
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schloß Jegenstorf. Partie von einem Salon
(Aus dem „Bürgerhaus der Schweiz“)

Fünfter Tag, Mittwoch, 20. Mai.

Am Vormittag fahren wir mit der Bahn nach *Jegenstorf*, dann zurück nach Zollikofen und Spaziergang nach Schloß *Reichenbach* (20 Min.), das uns der Besitzer, Herr Direktor Hofstetter, zeigen wird. Hierauf Fahrt auf der Aare bis Bremgarten, wo im dortigen Schloß Herr und Frau Waßmer uns empfangen werden. Rückfahrt nach Bern. Schlußbankett im Hotel *Bellevue-Palace*.

Ob die Fahrten teilweise mit Auto-Gesellschaftswagen ausgeführt werden können, hat das Amt in Bern noch nicht entschieden; auch die Verpflegungsstätten können heute noch nicht alle genannt werden. Die Reiseleitung wird sich jedenfalls bemühen, den Teilnehmern die Fahrt so bequem und genüßreich als möglich zu machen. Programm-Änderungen bleiben vorbehalten.

Räzüns

Die Tagespresse hat zum Teil in langen und illustrierten Artikeln Kenntnis gegeben, daß das Schloß wieder in Privatbesitz übergegangen ist, nachdem es etwas mehr als zehn Jahre als Ferienheim für Auslandschweizer gedient hat. In der ersten Nummer der „Nachrichten“ des Schweizerischen Burgenvereins (Jahrgang 1927) wurde eingehend über die damals erfolgte Gründung der „Genossenschaft Auslandschweizer Ferienheim Rhäzüns“ berichtet. Die Leitung des Heims besorgte der Schweizer Verband Volksdienst. Nun ist auch diese Erholungsstätte, die während der Zeit ihres Bestehens gegen Tausend unserer Landsleute einen billigen Ferienaufenthalt ermöglichte, dem zweiten Weltkrieg zum Opfer gefallen. Der neue Besitzer, ein Glied der Familie Vieli, die das Schloß von 1817—1927 besessen hat, gedenkt dasselbe unter Wahrung seiner historischen Bedeutung und der denkmalpflegerischen Grundsätze zu restaurieren und für Wohnzwecke einzurichten.

Château d'Aigremont

Le domaine sur lequel s'élèvent les ruines du château d'Aigremont sur la route d'Aigle aux Diablerets, appartient maintenant à Mlle Widmer, habitant Zurich, laquelle est disposée à laisser les ruines en leur état actuel et à ne pas les exploiter comme matériaux de construction, mais n'est pas disposée à faire les frais d'une consolidation des ruines du donjon, qui s'impose. Après s'être mise en rapport avec le département de l'instruction publique et des cultes, la commune d'Ormont-Dessous, d'entente avec Mlle Widmer, a entrepris ces travaux, subsides par l'Etat.

Legat

Der Burgenverein ist immer dankbar, wenn seine Mitglieder bei Testierungen seiner Gedanken. So können wir wieder von einem Legat von Fr. 1000.— berichten, das der im Januar d. J. verstorbene Postbeamte Emil Waldesbühl von Bremgarten (Aargau) dem Burgenverein vermachte hat.

Spenden

Für die Restaurierung des Wasserschlosses Bottmingen (Baselland), sowie für zwei andere Objekte hat ein Vorstandsmitglied des Burgenvereins diesem Fr. 1000.— zur Verfügung gestellt, wofür auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei.